

radio horeb – Höhepunkte Monat April 2019



Gebet und Glaubenszeugnis – Adonai Kreuzweg

Eine gute Möglichkeit zur Einstimmung in die Kar- und Ostertage bietet sich am **Freitag, den 12. April, um 19 Uhr in der Basilika St. Alexander und St. Theodor in Ottobeuren**. Mit Liedern, Texten und Bildern nimmt die Gruppe „Adonai Music“ die Menschen mit auf den Kreuzweg Jesu. Rund dreißig Musiker aus dem Bistum Augsburg werden das Passionsgeschehen musikalisch betrachten. Die Musiker gehen mit Chor und Instrumenten 15 Stationen des Leidens und Sterbens Christi. In den vergangenen Jahren hat sich dieser Kreuzweg - der keinen Konzertcharakter hat, sondern vielmehr Gebet ist - längst zum „Geheimtipp“ entwickelt.

Kartage mit Papst Franziskus in Rom

Die Woche, die mit dem Palmsonntag beginnt, nennen Christen in aller Welt auch „Hohe Woche“, wird in ihr doch unsere Erlösung durch Tod und Auferstehung Christi liturgisch gegenwärtig. Gemeinsam mit Papst Franziskus werden wir am Palmsonntag und Karfreitag - ebenso wie darauf in der Osternacht und am Ostersonntag diese Hohen Tage feiern. Radio Horeb überträgt für Sie live aus Rom.

Osterforum Altötting mit der Gemeinschaft Emmanuel

Mit 500 jungen Menschen aus verschiedensten Ländern dürfen wir im bayrischen Wallfahrtsort Altötting am Osterforum der Gemeinschaft Emmanuel teilnehmen. Am **Gründonnerstag um 20 Uhr** übertragen wir die Feier vom Letzten Abendmahl. Am **Ostersonntag um 14:30** gehen wir dann in der Freude über die Auferstehung Jesu mit Lobpreis in den Nachmittag, feiern die Ostermesse und geben anschließend dem auferstandenen Herrn in der eucharistischen Anbetung die Ehre.

Lebenshilfe – Montag bis Samstag, 10:00 Uhr

2. April

Südsudan - am Ende vom Krieg: Krankheit, Hunger und Armut! **Sabine Ludwig**

Beim jährlichen Spendenmarathon für den Aufbau von Radio-Maria-Stationen in ärmeren Ländern ist das Partnerland von Radio Horeb im Jahr 2019 der Südsudan. Dieses Land ist eines der ärmsten Länder der Erde, vom Bürgerkrieg gebeutelt. Mehr als vier Millionen Menschen wurden bisher in die Flucht getrieben. Trotz Friedensverträgen und internationaler Vermittlungsversuche halten die Kämpfe an. Sabine Ludwig vom DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe kennt das Land aus nächster Nähe und wird uns über die katastrophale humanitäre Situation dort berichten.

16. April**Stille Geburt - schmerzhafter Abschied schon während der Schwangerschaft.****Dipl.-Soz. päd. Sarah Rosner, Mutter von Elias (+)**

„Für eine Mutter ist es das Schlimmste, ihr eigenes Kind zu verlieren.“ Diesen Satz hatte Sarah Rosner schon öfter in ihrem Leben gehört und innerlich immer gehofft, dass sie solch ein Schicksal niemals treffen würde. Sarah Rosner war sogar davon überzeugt, dass Gott sie vor so einem harten Los verschonen würde, denn sie betete täglich auch um Schutz für ihre Familie. Doch dann kam der Tag, der alles verändern sollte: Familie Rosner erwartete das fünfte Kind und der Arzt gab ihr in der 19. Schwangerschaftswoche zu verstehen, dass das Baby keine Überlebenschance habe. Was für ein Schock! Sie wird uns ihre Geschichte erzählen und an ihrer Erfahrung teilhaben lassen, wie Gott gewirkt hat. Denn heute weiß Frau Rosner: Gott hat in seiner Liebe und Allmacht immer genau so viel an Kraft und Hilfe für dich bereit, wie du brauchst.

Spiritualität – Samstag bis Donnerstag, 14:00 Uhr**2. und 9. April****Das Lamm.****Schwester Clarissa Strnisko CSJ (Apostolische Schwestern vom heiligen Johannes)**

Wir kennen viele Abbildungen, in denen Christus als Lamm dargestellt wird; denken wir nur an die Osterkerze. An Ostern gibt es noch in vielen christlichen Ortschaften den Brauch, ein Osterlamm zu verschenken und dieses am Ostermorgen zu verspeisen. Was sagt uns dieses Symbol über das Geheimnis Jesu im Hinblick auf seinen Tod und seine Auferstehung? Warum wählt Gott, der so allmächtig ist, das Sinnbild dieses einfachen und schwachen Tieres? In zwei Sendungen werden wir - ausgehend von der Heiligen Schrift - Jesus als Lamm Gottes näher betrachten und Anleitungen bekommen, wie wir „diesem Lamm folgen können, wohin es auch geht“ (Offb 14, 4).

16. April**Benedikt XVI. - Zeuge für die Wahrheit.****Prof. Dr. Christoph Ohly**

Der emeritierte Papst Benedikt XVI. feiert am 16. April seinen 92. Geburtstag. Eines der zentralen Themen des Theologen Joseph Ratzinger und späteren Papstes Benedikt XVI. ist „Wahrheit“. Mit Blick auf Benedikts Lehrverkündigung gerade in dieser für unsere Zeit so entscheidenden Frage nennen ihn viele nicht ohne Grund „Kirchenlehrer der Gegenwart“. So konnte Benedikt von einer „Liebe zur Wahrheit“ sprechen, wenn er betonte, dass Jesus dem Menschen die völlige Vertrautheit mit der Wahrheit schenkt und ihn einlädt, „ständig in ihr zu leben. Die Wahrheit wird als Wirklichkeit angeboten, die den Menschen erbaut und ihn zugleich übersteigt und überragt; sie wird als Geheimnis angeboten, das den Schwung der menschlichen Fassungskraft aufnimmt und gleichzeitig überschreitet. Nichts vermag die menschliche Intelligenz so auf unerforschte Horizonte hin zu leiten, wie es die Liebe zur Wahrheit tut. Jesus Christus, der die Fülle der Wahrheit ist, zieht das Herz jedes Menschen an sich, lässt es weit werden und erfüllt es mit Freude.“ Wir wollen Benedikt XVI. diese Sendung widmen und haben dazu Prof. Dr. Christoph Ohly, den Vorsitzenden des Vereins „Neuer Schülerkreis Joseph Ratzinger/Papst Benedikt XVI.“ eingeladen.

Kurs 0 – Samstag, 16:30 Uhr

13. April **Neuevangelisierung heute - zwei bayerische Pfarreien auf dem Weg. Pfarrer Bodo Windolf und Dekan Bernhard Hesse**

Der Glaubensschwund und der Rückgang der Gottesdienstbesucher sind Gründe dafür, dass Neuevangelisierung in aller Munde ist. Einige erfolgreiche Aufbrüche werden seit Jahren in Amerika und Kanada erfolgreich gewagt. Wir berichteten von Initiativen und Büchern wie „Rebuilt“ oder „Divine Renovation“, deren pastorale Erfolge weltweit für Aufsehen sorgen. Diesen Vorbildern folgen bereits erste deutsche Pfarrgemeinden. In dieser Sendung erfahren Sie anhand von zwei bayerischen Pfarreien, die sich auf dem Weg der Neuevangelisierung befinden, wie gut es bisher klappt, die Impulse aus Übersee auch für deutsche Pfarreien fruchtbar zu machen.

Ehe und Familie – dritter Freitag des Monats, 19:45 Uhr

19. April **Die sieben Schmerzen Mariens. Pater Lukas Temme CP**

Am diesjährigen Karfreitag erinnern wir an eine in Vergessenheit geratene Verehrung und Betrachtung des Lebens Mariens: ihre sieben Schmerzen. Dazu gehören u. a. die Flucht nach Ägypten vor dem Kindermörder Herodes oder der Verlust des zwölfjährigen Jesus im Tempel. Und natürlich zählt dazu das Mitleiden auf dem Passionsweg ihres Sohnes. Schließlich leidet Maria Schmerzen bei der Kreuzabnahme und der Grablegung. Wie bei jedem Geheimnis Mariens, betont Passionistenpater Lukas Temme, soll uns auch die Betrachtung ihrer sieben Schmerzen tiefer in die Geheimnisse des Heilswerkes ihres Sohnes, unseres Erlösers Jesus Christus führen.

Standpunkt – Sonntag, 20:00 Uhr

14. April **„Jagt dem Frieden nach!“ (Hebr 12, 14) - 25 Jahre Friedensarbeit in Ruanda. Hubert Heindl**

„Sucht den Frieden und jagt ihm nach!“, rät uns der Psalmist. Auch der Apostel Paulus greift diesen Rat im Brief an die Hebräer auf. Hubert Heindl, der APTE-Programmleiter „Gewaltfreie Krisen- und Friedensintervention Afrika“, weiß nur zu gut, dass das leichter gesagt ist als getan. Er reiste im Sommer 1994 unmittelbar nach dem verheerenden Völkermord, bei dem in 100 Tagen zwischen 800.000 und einer Million Menschen massakriert wurden, in das geschundene Land. 80 Prozent aller Kinder in Ruanda mussten mit ansehen, wie Familienmitglieder ermordet wurden, nur weil sie zur Volksgruppe der Hutu gehörten. Hubert Heindl berichtet uns von seinem Einsatz in Ruanda und den Friedensbemühungen zwischen Tutsi und Hutu, die heute Tür an Tür miteinander leben.

[zum aktuellen Programm...](#)

Wir über uns

radio horeb ist der Sender mit katholischem Profil. Liturgie (täglich Hl. Messe, Stundengebet und Rosenkranz), Katechese und Verkündigung sowie Lebenshilfe, Soziales und Spiritualität sind Hauptbestandteile des Programms. Ehrenamtliche Mitarbeiter gestalten die Sendungen mit. **radio horeb** ist rechtlich und wirtschaftlich unabhängig.

Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch freie Spenden, es gibt keine kommerzielle Werbung.

radio horeb ist deutschlandweit über Astra, DAB+, Kabel, Internet und Phonecast empfangbar.

Weitere Infos zu unserem Sender erhalten Sie unter www.horeb.org oder über den Hörserservice.

**Infos zum
Empfang
hier klicken!**

radio horeb – Hörserservice

Dorf 6

D-87538 Balderschwang

Tel.: +49 (0)8328 / 921-110

Fax: +49 (0)8328 / 921-141

Email: info@horeb.org

Bürozeiten:

Mo, Di, Do: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 16:00 Uhr

Mi: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr

Fr: 9:00 – 12:00 Uhr